ROC

Orchester Chöre

PRESSEMITTEILUNG 17. August 2021

Rundfunkchor Berlin veröffentlicht Saison 2021/22: Hans-Hermann Rehberg begeht Abschied zum Ende der Saison - Rundfunkchor Berlin stellt Rachel-Sophia Dries als Rehbergs Nachfolgerin ab August 2022 vor

Soeben haben Chefdirigent Gijs Leenaars und Chordirektor Hans-Hermann Rehberg im Rahmen der Pressekonferenz des Rundfunkchores Berlin die Saison 2021/22 präsentiert. Das Programm der neuen Spielzeit ist ab sofort online. Zum Ende der Saison 2021/22 wird der in diesem Monat sein 40. Jubiläum beim Rundfunkchor Berlin feiernde Hans-Hermann Rehberg seinen Abschied als Chordirektor des Ensembles begehen. Rehbergs Nachfolgerin als Chordirektorin ab August 2022 steht bereits fest: Rachel-Sophia Dries wurde heute auf der Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Vorverkaufsstart-Start der Saison 2021/22 für die Abonnent*innen beginnt ab sofort. Der offizielle Vorverkauf startet ab dem 25. August 2021.

Mit insgesamt 49 Konzerten und 25 Programmen präsentiert sich der Rundfunkchor Berlin in der neuen Saison unter 15 Dirigent*innen an 10 Spielorten in Berlin und ganz Deutschland.

Highlights sind u.a. das transdisziplinäre Projekt »Time Travellers «, das in 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnte und in der neuen Saison in der Schinkelhalle Potsdam zur Aufführung gebracht wird. Musikalisch liefert »The Passing of the Year« des britischen Komponisten Jonathan Dove das Rückgrat des Abends. Ein weiterer Glanzpunkt ist das Mitsingkonzert, zu dem in dieser Saison Chefdirigent Gijs Leenaars zum ersten Mal in die Berliner Philharmonie einladen wird. »Ever Us« nennt die britische Komponistin Roxanna Panufnik ihr vom Rundfunkchor Berlin in Auftrag gegebenes Werk, das im Zentrum dieser Veranstaltung steht.

Weitere Höhepunkte werden das traditionelle Weihnachtskonzert im Berliner Dom unter der Leitung von Chefdirigent Gijs Leenaars, Verdis »Missa da Requiem« mit den Berliner Philharmonikern und Daniel Barenboim sowie die konzertanten Aufführungen der Tschaikowski-Opern »Jolanthe« und »Mazeppa« mit den Berliner Philharmonikern unter Leitung von Kirill Petrenko, Giacomo Puccinis »Tosca« mit dem Rundfunk- Sinfonieorchester Berlin sowie die Aufführung von Julian Andersons neuem Werk für Sopran, Chor und Orchester mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin sein. Rundfunk

ROC

Orchester Chöre

Derzeitig findet unter der Leitung von Gijs Leenaars die Aufnahme der im März 2022 bei Sony Classical erscheinenden CD des Rundfunkchores Berlin mit Giuseppe Verdis »Quattro pezzi sacri« statt. Die Aufnahme ist eine Koproduktion mit Deutschlandfunk Kultur.

Exklusiv legen wir Pressevertreter*innen vor der Veröffentlichung die 25-minütige Dokumentation THE WORLD TO COME — eine Festmesse nach Ludwig van Beethovens »Missa solemnis« vor. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Dokumentation auf USB-Stick zu.

Auch in der Saison 2021/22 bietet der Rundfunkchor Berlin seine Konzerte und Veranstaltungen wieder im **Abonnement** an: Das **Abo** *Chor* & *Orchester* mit sechs und das **Abo** *Mittendrin* mit drei hochkarätigen Konzerten.

Der Ticketverkauf für die erste Abo-Veranstaltung, unsere RundfunkchorLounge — »Die Gedanken sind frei« | Zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl beginnt für unsere Abonnent*innen am 17. August 2021 und für alle übrigen Kund*innen ab dem 25. August 2021 über unseren Besucherservice.

Wir laden Sie herzlich ein, für weitergehende Informationen unsere Pressematerialien, bestehend aus der Pressemappe inklusive Biografien, Pressebildern sowie dem bereits veröffentlichten Manifest im Anhang dieser Mail zu entdecken. Gern schicken wir Ihnen die Pressemappe und das Manifest auf Nachfrage auch in gedruckter Form zu. Bitte lassen Sie uns hierfür freundlicherweise Ihre Adresse zukommen.

Hans-Hermann Rehberg zur neuen Saison und seiner Nachfolgerin: »Dass wir mit dem Rundfunkchor Berlin der Chormusik auch in pandemischen Zeiten trotz widriger Umstände neue Impulse verleihen konnten und können, erfüllt mich mit Freude. Das Programm für die Saison 2021/22 hält zahlreiche spannende Konzerterlebnisse für unser Publikum bereit. Zum Ende der Spielzeit heißt es für mich Abschied als Chordirektor vom Rundfunkchor Berlin zu nehmen. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit Rachel-Sophia Dries eine Nachfolgerin gefunden haben.«

Chefdirigent Gijs Leenaars dazu:

»Die Saison 2021/22 ist eine musikalisch äußerst starke und intensive Spielzeit für den Rundfunkchor Berlin, an deren Ende der Abschied unseres Chordirektors Hans-Hermann Rehberg steht. Mit der letzten RundfunkchorLounge der Spielzeit zum Thema »Abschied« erfährt das komplexe Thema nicht nur eine allgemeine Betrachtung, sondern wird uns auch ganz persönlich betreffen. Ich denke, wir haben mit Rachel- Ein Ensemble der Sophia Dries eine würdige Nachfolgerin gewonnen.«

Dazu der Chorvorstand des Rundfunkchores Berlin, Roksolana Chraniuk, Judith Engel und Sascha Glintenkamp in einem gemeinsamen Statement: »Hans-Hermann Rehberg hat dem Rundfunkchor Berlin mit seinen genreübergreifenden Ideen und seinem außergewöhnlichen Engagement den Weg in die erste Riege der Chöre weltweit eröffnet. Dass wir als Vorstand während seiner letzten Saison mit ihm zusammenarbeiten, stimmt uns sowohl dankbar als auch nachdenklich. Umso entscheidender ist, dass die Nachfolge von Hans-Hermann Rehberg feststeht: Wir begrüßen Rachel-Sophia Dries als Chordirektorin und freuen uns auf die Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit in dieser Position ab August 2022.«

»Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit als Direktorin des Rundfunkchores Berlin«, sagt Rachel-Sophia Dries. »Gemeinsam mit Gijs Leenaars die Geschicke dieses internationalen Spitzenensembles ab der Saison 2022/23 lenken zu dürfen, ist eine große Ehre und eine verantwortungsvolle Aufgabe.«

2011 bereitete Rachel-Sophia Dries bereits beim Deutschen Chorverband die erste Chormesse »chor.com« vor, wenig später übernahm sie den Bereich Marketing/Kommunikation beim Rundfunkchor Berlin und begleitete dort unter anderem den Antritt von Chefdirigent Gijs Leenaars im Herbst 2015. Seit 2018 ist sie an der Schaubühne am Lehniner Platz unter der Künstlerischen Leitung von Thomas Ostermeier in leitender Funktion tätig, im August 2022 wird sie das Amt der Chordirektorin beim Rundfunkchor Berlin antreten.

Anselm Rose, alleiniger Geschäftsführer der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH: »Zunächst gilt mein Dank Hans-Hermann Rehbergs unermüdlichem, innovativem und zukunftsweisendem Einsatz für den Rundfunkchor Berlin und damit außergewöhnlichem Beitrag, die Exzellenz der Klangkörper der ROC maßgeblich mitzugestalten. Wir freuen uns, dass wir mit Rachel-Sophia Dries als Chordirektorin eine versierte und in der Berliner Kulturwelt bestens vernetzte Nachfolgerin verpflichten konnten und der Öffentlichkeit vorstellen können. Nachdem Rachel-Sophia Dries in der Vergangenheit bereits über mehrere Jahre hinweg den Bereich des Marketings beim Rundfunkchor verantwortete, kehrt sie nun als Chordirektorin zum Rundfunkchor Berlin zurück.«

Ernst Elitz, Vorsitzender des Kuratoriums und der Gesellschafterversammlung der ROC: »Hans-Hermann Rehberg hat in den 40 Jahren seines Schaffens den Rundfunkchor Berlin geprägt wie kein Zweiter. Mit der Eingliederung dieses Spitzenensembles in die Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin hat Hans-Hermann Rehberg einen wichtigen Akzent für das Musikleben im geeinten Deutschland gesetzt. Ich freue mich, dass wir Rachel-Sophia Dries bereits jetzt für August 2022 als neue

Ein Ensemble der Chordirektorin des Rundfunkchores Berlin in ihrem Amt bestätigen

können.«

ROC Rundfunk Orchester Chöre

Chefdirigent Gijs Leenaars, Chordirektor Hans-Hermann Rehberg und die designierte Chordirektorin, Rachel-Sophia Dries stehen Ihnen für Interviews ab sofort zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an uns unter presse@rundfunkchor-berlin.de.

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de Tel. (030) 20 29 87 - 562 www.rundfunkchor-berlin.de

Ein Ensemble der

